

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 26.02.2019**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.02.2019
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
(Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Ruland

Mitglieder

Frau Petra Giest

i. V. für Frau Krebs

Herr Thomas Gruschka

Herr Börries Hochfeldt

Herr Michael Wieduwilt

Herr Friedel Meinecke

Herr Uwe Schlegel

Herr Jürgen Badzinski

sachkundige Einwohner

Frau Doreen Ermisch

Herr Kai Mehliß

Frau Juliane Bäse

Herr Jörg Braunstedter

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Von der Verwaltung

Frau Dr. Ristow

Frau K. König

Presse

Frau Thormann

Gäste

Herr Mannich

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Henriette Krebs

Frau Christine Pfeiffer

sachkundige Einwohner

Herr Alexander Winterfeld

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Fred Eckelmann

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 8 Stadträten und 4 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. Dezember 2018

sachkundige Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Mitglieder:	7 sachkundige Einwohner	9 Stadträte
davon anwesend:	4 sachkundige Einwohner	8 Stadträte

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß festgestellt.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es waren keine Einwohner anwesend.

2. Jahresabschluss 2017 des AZV "Ziethetal" in Auflösung Informationsvorlage IV 256/19

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

3. Beitritt der Stadt Bernburg (Saale) zum Entschädigungsfonds der Feuerwehrunfallkasse für nicht-unfallbedingte Gesundheitsschäden Beschlussvorlage 944/19

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt rückwirkend zum 1. Januar 2019 den Beitritt zum Entschädigungsfonds für nicht-unfallbedingte Gesundheitsschäden im Feuerwehrdienst und beauftragt die Feuerwehrunfallkasse mit der Verwaltung des Fonds sowie der Prüfung und Gewährung von Unterstützungsleistungen.

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 7 sachkundige Einwohner 9 Stadträte
davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

4. Übernahme des Kurhauses durch die Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 956/19

4.1. Übernahme des Kurhauses durch die Stadt Bernburg (Saale) Beiblatt 956/19/1

Dem Salzlandkreis wird bei der Grundstücksteilung zukünftig der Teil der „indigo GmbH“ zugeordnet, während die Stadtverwaltung den Rest einschließlich Kurpark erhalten soll. Finanziell wird die Stadt Bernburg (Saale) 2 Jahre lang keinen Zuschuss für die Theater- und VeranstaltungsGmbH zahlen.

Frau Dr.Ristow betonte, dass es sich hier um eine Vermögenszuordnung handelt und nicht um einen Kauf des Gebäudekomplexes. Die hochgerechneten Unterhaltungskosten für die Pflege des Kurparks und der Anlagen liegen bei ca. 100.000 EUR jährlich. Über eine Zuordnung zur Bernburger Freizeit GmbH wurde noch nicht endgültig entschieden. Im Moment ist dieses nicht vorgesehen. Klar ist jedoch, dass die Betreuung des Gebäudes von der Bernburger Theater- und VeranstaltungsGmbH übernommen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Übertragung folgender Grundstücksteile der Liegenschaft Kurhaus in der Gemarkung Bernburg Flur 51 Flurstücke 113/4 **Teilfläche von ca. 16.000 m²**, 113/7 Teilfläche von ca. 780 m² und 113/2 Teilfläche von ca. 3.400 m² im Wege der Vermögenszuordnung zu. Die Übergabe der Grundstücke erfolgt zum 01.07.2019. Die mit der Übertragung entstehenden Kosten übernimmt die Stadt. Die Kosten der Vermessung tragen die Stadt und der Landkreis je zur Hälfte.
2. Die Sanierung des Kurhauses erfolgt in Verantwortung der Stadt Bernburg (Saale). Für den Fördermittelantrag ist ein entsprechender Änderungsantrag zu stellen.
3. Während der Bauphase wird im gegenseitigen Einvernehmen in den Jahren 2020 und 2021 seitens der Stadt Bernburg (Saale) die Zuweisung an den Salzlandkreis für die Unterstützung der BTV ausgesetzt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine diesbezügliche Nebenabrede zum Rahmenvertrag zu den Strukturveränderungen im Kulturbereich 2006 zwischen dem Landkreis Bernburg und der Stadt Bernburg (Saale) zu vereinbaren.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, Verhandlungen mit dem Salzlandkreis über die Sicherung der Spielstätte für die Bernburger Theater- und VeranstaltungsGmbH (BTV) zu führen.

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 7 sachkundige Einwohner 9 Stadträte
davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

5. Beitrittsbeschluss zum Haushalt 2019 Beschlussvorlage 959/19

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Beitritt zur Verfügung des Salzlandkreises vom 18. Februar 2019 (Aktenzeichen: 10.15.2.01.00-HI-116/2019) und passt insoweit die Haushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt an:

„§ 2 Haushaltssatzung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.926.000 € festgesetzt.“

Die anderen Bestandteile der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 7 sachkundige Einwohner 9 Stadträte
davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Spendenaktion “Bäume pflanzen”

Es wurde moniert, dass dieser Spendenaufruf schlecht formuliert ist. Bei manchen Bürgern kommt der Gedanke auf, man müsste mindestens 500 EUR spenden, damit ein Baum gepflanzt wird. Tatsächlich kann man auch weniger Geld spenden. Die Pflanzung eines Baumes findet aber erst statt, wenn insgesamt 500 EUR (auch durch viele Einzelspenden) zusammengekommen sind.

Haushalt 2019

Die Verfügung der Kommunalaufsicht ist eingegangen. Die Bekanntmachung im Amtsblatt und Auslegung der Unterlagen im Rathaus wird zeitnah erfolgen.

Kreisumlage 2018

Der Salzlandkreis will nun eine endgültige Bescheidung der Kreisumlage 2018 vornehmen. Dazu wurde auch die Stadtverwaltung angehört.

Im Ergebnis ist anzumerken, dass der Salzlandkreis viele Aufgaben für die Stadt übernimmt (KfZ-Zulassungsbehörde, Unterhaltung der Kreisstraßen, Schulwesen oberhalb der Grundschulen, Sozialverwaltung wie Bezuschussung Kita, Hilfe zur Erziehung, Unterkunftskosten). Somit kommt die Stadtverwaltung eher zu dem Schluss, dass durch die Erhebung des Kreisumlagesatzes die Stadt Bernburg (Saale) grundsätzlich nicht in ihren Rechten verletzt wird. Dabei sind jedoch einzelne Detailfragen näher zu betrachten, aber in Gänze schlecht zu bewerten. Sollte man den Klageweg gegen die Kreisumlage wählen, sind die Prozesskosten sofort zu zahlen, da es kein Widerspruchsverfahren gibt. Diese Kosten würde man auch nicht wiederbekommen. Die Empfehlung wäre somit, nicht gegen die Kreisumlage zu klagen. Jedoch ist eine Entscheidungsfindung noch nicht abgeschlossen. Auch für 2019 ist die Situation ähnlich.

Begrüßungsgeld

Das Begrüßungsgeld für die Studenten der Hochschule Anhalt beläuft sich momentan auf insgesamt 18 Bewilligungen und 17 Ablehnungen. Die Ablehnungen resultieren auf eine zu kurze Wohndauer oder schon vor in Kraft treten der Richtlinie Studierende und Anträge, welche zu früh gestellt wurden. Möglicherweise könnte die Richtlinie auch überarbeitet werden, um eine eindeutigere Formulierung z. B. zum Einführungszeitraum zu bekommen.

Stefan Ruland
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer